



Werde wach und stärke das andere, das sterben will. (NGÜ) Offenbarung 3,2

- Das Ende der Welt ist nahe. Seid besonnen und nüchtern, damit nichts euch am Beten hindert. (GNB) 1. Petrus 4,7
- Seid besonnen und wachsam und jederzeit auf einen Angriff durch den Teufel, euren Feind, gefasst! Wie ein brüllender Löwe streift er umher und sucht nach einem Opfer, das er verschlingen kann. (NL) 1. Petrus 5,8
- Aber gebt Acht, dass ihr nie vergesst, was ihr mit eigenen Augen gesehen habt! Haltet die Erinnerung daran euer Leben lang lebendig und erzählt es euren Kindern und Enkeln weiter. (GNB) 5. Mose 4,9
- Und weiter sagt Gott: »Der, der sich auf mich verlässt und im Glauben festbleibt, wird leben. Wenn er sich aber von mir abwendet, werde auch ich nicht zu ihm halten.« Doch wir gehören nicht zu denen, die sich abwenden und sich damit selbst ins Verderben stürzen. Nein, wir gehören zu denen, die am Glauben festhalten und dadurch ihr Leben retten. (NGÜ) Hebräer 10,38-39
- Ich sage es euch und sage es allen: Seid wachsam! (NGÜ) Markus 13,37
- Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei! Hab keine Angst, ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, ich schütze dich mit meiner siegreichen Hand! Denn ich bin der Herr, dein Gott, ich fasse dich bei der Hand und sage zu dir: Fürchte dich nicht! Ich selbst, ich helfe dir! (GNB) Jesaja 41,10+13

Gebetsanliegen und Notizen:



Ist es denn mit seiner Güte für immer und ewig vorbei? (NGÜ) Psalm 77,9

- Denn seine Güte währet ewiglich. (LU) Psalm 136,23
- Ich bin der Herr, ich habe Geduld, meine Güte ist grenzenlos. (GNB) 4. Mose 14,18
- Wo ist solch ein Gott, wie du bist, ... der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er ist barmherzig! Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Schuld unter die Füße treten und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen. (LU) Micha 7,18-19
- Wir selbst hatten keine guten Taten vorzuweisen, mit denen wir vor ihm hätten bestehen können. Nein, aus reinem Erbarmen hat er uns gerettet. (GNB) Titus 3,5
- Gepriesen sei Gott, der Vater von Jesus Christus, unserem Herrn. Er ist der Ursprung aller Barmherzigkeit und der Gott, der uns tröstet. In allen Schwierigkeiten tröstet er uns, damit wir andere trösten können. Wenn andere Menschen in Schwierigkeiten geraten, können wir ihnen den gleichen Trost spenden, wie Gott ihn uns geschenkt hat. (NL) 2. Korinther 1,3-4
- Deshalb kann er jetzt als ein barmherziger und treuer Hoherpriester vor Gott für sie eintreten – ein Hoherpriester, durch den die Sünden des Volkes gesühnt werden. Und weil er selbst gelitten hat und Versuchungen ausgesetzt war, kann er denen helfen, die ebenfalls Versuchungen ausgesetzt sind. (NGÜ) Hebräer 2,17-18

Gebetsanliegen und Notizen: